

Sektion Mengen  
des DAV  
mit Ortsgruppe  
Riedlingen e.V.

1984 – 2009

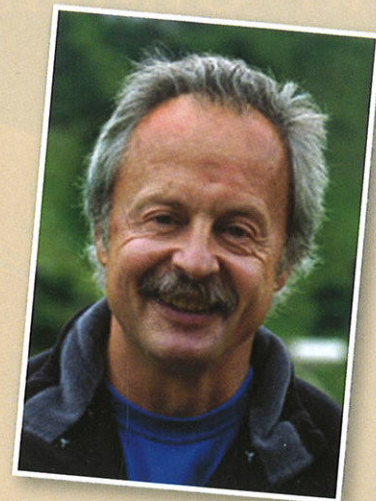
25  
JAHRE



## . Grußwort

Zum 25-jährigen Bestehen der DAV Sektion Mengen darf ich Ihnen im Namen des Hauptvereins recht herzlich gratulieren!

Die Sektion Mengen ist derzeit eine der 50 jüngsten Sektionen des Deutschen Alpenvereins. Mit etwas mehr als 500 Mitgliedern zählt sie außerdem zu den kleineren Sektionen. Doch ihre Arbeit ist von großem Wert: ob spezielle Programme für die Jugend oder ein Tourenprogramm, das auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmt ist – seit mehr als zwei Jahrzehnten beweisen die Verantwortlichen der Sektion Mengen und der Ortsgruppe Riedlingen ein überaus gutes Gespür für ein abwechslungsreiches und zielgruppengerechtes Angebot. Die erfreuliche Konsequenz: Immer mehr Wanderer, Kletterer und Skitourengeher suchen und finden hier Gleichgesinnte für gemeinsame Unternehmungen. Apropos Touren: Mit einer Bergtour zur Tübinger Hütte hat die Geschichte der Sektion Mengen vor etwas mehr als 25 Jahren begonnen. So verwundert es nicht, dass der 25. Geburtstag nicht nur in der sektionseigenen DAV-Scheune, sondern auch mit einer Jubiläumstour zur Tübinger Hütte gefeiert wird!



Die Sektion Mengen ist eine der insgesamt 354 Sektionen des Deutschen Alpenvereins. Der DAV und seine Sektionen betreuen derzeit insgesamt 332 allgemein zugängliche Hütten und ein Wegenetz von rund 30.000 Kilometern Länge. Als national anerkannter Naturschutzverband setzt sich der DAV für den Erhalt der einzigartigen alpinen Umwelt ein, wie beispielsweise für einen Erschließungsstopp von Skigebieten, den umweltverträglichen Transitverkehr und eine sozialverträgliche Raumplanung.

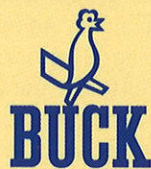
Für ihre Jubiläumstour und das gesamte Jubiläumswunschjahr wünsche ich der Sektion Mengen alles Gute und unfallfreie Berg-Tage!

**Prof. Dr. Heinz Röhle**  
Präsident des Deutschen Alpenvereins

# Für Gipfelstürmer...



Seit 80 Jahren produziert das Familienunternehmen Buck mit Sitz in Mengen-Ennetach im schönen Oberschwaben feinste Nudelspezialitäten nach traditionellen Rezepturen. So verwenden wir für alle unsere Produkte ausschließlich besten Hartweizengrieß, täglich im eigenen Betrieb frisch aufgeschlagene Hühnereier der Güteklasse A aus kontrollierter alternativer Bodenhaltung sowie frisches, glasklares Wasser aus dem hauseigenen Brunnen. Für die Nudelproduktion nutzen wir die Energie aus heimischer natürlicher Wasserkraft.



**Nudelspezialitäten  
aus Oberschwaben**

[www.gaggi.de](http://www.gaggi.de)

## . Grußwort

Liebe Mitglieder der  
DAV Sektion Mengen,  
liebe Bergfreunde,

die Sektion Mengen des Deutschen Alpenvereins feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum darf ich der Sektion und ihren Mitgliedern im Namen der Stadt Mengen sehr herzlich gratulieren.

Die Sektion Mengen mit der Ortsgruppe Riedlingen ist eine von 354 Sektionen, die sich quer durch Deutschland dem Bergsteigen und dem Erhalt der Natur verschrieben haben. Mit rund 815.000 Mitgliedern ist der Deutsche Alpenverein der größte Bergsportverband der Welt und einer der größten Sport- und Naturschutzverbände Deutschlands. Dabei ist er genauso vielfältig wie unsere moderne Gesellschaft, und alle Mitglieder finden im Verein Gleichgesinnte, mit denen sie ihre Interessen teilen können.

Das wichtigste, das die Mitglieder schon immer mit ihrem Verein verbindet, ist die Freude an der Bewegung in der Natur, die Lust auf Berg- und Gipfelerlebnisse, die Vorfreude auf eine Einkehr in der Hütte und der Wunsch, die einzigartige



Natur der Berge zu erleben und für kommende Generationen zu bewahren.

Die Sektion Mengen gehört mit über 500 Mitgliedern zu den größten Vereinen unserer Stadt. Neben den traditionellen Wander- und Klettertouren zeichnet sich der Verein vor allem durch seine vielfältigen Jugend-, Familien- und Seniorenangebote aus. Er ist ein Verein, in dem Kameradschaft, Geselligkeit und das menschliche Miteinander gepflegt werden.

Ich wünsche der Sektion Mengen weiterhin viel Erfolg, allen Vereinsmitgliedern noch viele schöne und erlebnisreiche Stunden in unserer herrlichen Bergwelt und grüße Sie mit einem herzlichen »Berg Heil«!

**Ihr Stefan Bubeck  
Bürgermeister**

## Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Vereinsjubiläum.



- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

Die Württembergische und das Versicherungsbüro IGEL gratulieren der DAV Sektion Mengen e.V. mit OG Riedlingen recht herzlich zum Jubiläum.

Sie erhalten maßgeschneiderten Versicherungsschutz, Bausparen, Finanzierungen und Kapitalanlagen aus einer Hand. Dazu kompletten Service und schnelle Schadenhilfe.

Seit über 50 Jahren:

### **Versicherungsbüro Helmut IGEL**

88512 Mengen · Eisenbahnstraße 4  
Telefon 07572 6721 · Telefax 07572 8781  
helmut.igel@wuerttembergische.de  
www.versicherungsbuero-igel.de



**württembergische**  
Partner von Wüstenrot

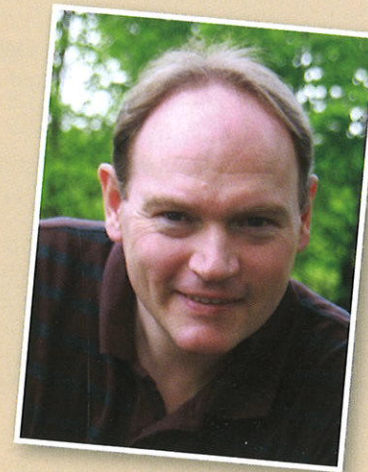
DER FELS IN DER BRANDUNG

## . Grußwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte,

im Jubiläumsjahr begrüße ich Sie ganz herzlich. Wir dürfen auf 25 Jahre Sektion Mengen zurückblicken und stolz sein auf das Erreichte. Sicher verbindet jeder mit der Chronik, den Fotos, den vergangenen und dem aktuellen Programm andere, ganz eigene Erinnerungen und Empfindungen.

Mit dem Blickwinkel von 1984 haben die Gründer der Sektion in die Zukunft geschaut, lokal gehandelt und einen lebendigen Verein aufgebaut. Die Gründer haben damals in ihrem Antrag an den Hauptverband geschrieben: »... die Vorstandschaft der neuen Sektion Mengen wird mit aller Kraft versuchen, eine gute, lebens- und funktionsfähige Sektion in Mengen aufzubauen.« Im Laufe von 25 Jahren haben ganz viele – nicht nur die Vorstandschaft – dazu beigetragen, genau das mit Leben zu füllen. Aus heutiger Sicht ist das gelungen und bleibt wichtig für uns alle im Jahr 2009 und darüber hinaus, dann hat Mengen mit Riedlingen als eigenständige Sektion eine Bedeutung.



Ich danke allen, die sich für die Gründung der Sektion eingesetzt haben, die sich über die Jahre hinweg in vielfältigen Aufgaben engagieren und allen, die durch ihr Interesse und ihre aktive Teilnahme zur Lebendigkeit des Vereins beitragen.

Die Sektion Mengen besteht jetzt 25 Jahre und das wollen wir feiern. Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Interessierte und Gäste zum Jubiläumfest am 13. September 2009 in unserer eigenen Scheune.

*Herzlich Ihr*

**Dr. Andreas Kloidt**  
1. Vorsitzender

## . Die Chronik

Am Sonntag, den 17. Juli 1983, führte die jährlich stattfindende zweitägige Bergtour der Freitagsturner des TV Mengen unter Führung von Manfred Brendle mit zwölf bergbegeisterten Turnbrüdern zur Tübinger Hütte in der Silvretta. Das Wetter war herrlich, das Essen gut und der Hüttenabend bei Wein, Musik und Gesang war auf dem Höhepunkt. In diesem Umfeld kam bei der Gruppe der Gedanke auf, eine eigene Sektion im Deutschen Alpenverein zu gründen. Eine Niederschrift erfolgte und die wesentlichen »Posten« – 1. Vorsitzender, Stellvertreter, Tourenwart und Schatzmeister – waren sofort vergeben. Einige Bergkameraden aus Holland mussten diese Gründungsabsicht einer Sektion mit ihrer Unterschrift bestätigen. Der Wein war gut und das Für und Wider wurde weiter heiß diskutiert, so dass sich die Hüttenwirtin gezwungen sah, die Sperrstunde um gut eine Stunde zu verlängern.

Am 12. März 1984 fand dann tatsächlich im Hotel Baier in Mengen die Gründungsversammlung statt. Über 100 interessierte Personen waren anwesend. Dies gab den Verantwortlichen den notwendigen Rückhalt, um die Gedanken in die Tat umzusetzen. Unterstützt wurde die Gründung von Herwarth Kieser aus Tübingen, der damals noch Mitherausgeber der DAV-Jahresbücher war und einen besonderen Draht zur Bundesgeschäftsstelle in München hatte.

Die erste ordentliche Hauptversammlung fand am 19. November 1984 statt und die notwendige Satzung wurde beschlossen. Herbert Buck wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Am 31. Dezember 1984 zählte die

neue Sektion Mengen 129 Mitglieder. Nachdem die beschlossene Satzung durch Fachleute des Amtsgerichts und der DAV Hauptverwaltung in München geprüft wurde, konnte die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Saulgau am 11. Februar 1985 erfolgen.

Ein Informationskästchen, das von unserem Mitglied Otto Gruber geschnitzt und gespendet wurde, konnte im Februar 1985 an der Hauswand bei der Firma Dinser Raumausstattung angebracht werden.

Im März 1986 wurde ein Seniorenprogramm ins Leben gerufen, das seit dem Jahr 2002 nun von Wolfgang Köhler mit großem Erfolg weitergeführt wird.



Am 2. Juni 1986 entschlossen sich bei einer Versammlung in Riedlingen 20 Bergbegeisterte, eine eigene Ortsgruppe zu gründen und der DAV Sektion Mengen beizutreten.

Das 1. Bergfest auf dem Missionsberg fand am 31. August 1986 statt; mit Gottesdienst, Festprogramm, viel Musik und der beliebten Spiele-Alm, die von Hans Rapp in vielen Arbeitsstunden entworfen und hergestellt wurde – die Bevölkerung von Mengen und Umgebung war begeistert. Der eigentliche Vater des Bergfestes ist Manfred Brendle. Seine Idee wurde in die Tat umgesetzt.

Die Mitgliederzahl betrug am Jahresende 1986 insgesamt 201 Personen und ist in den folgenden Jahren stetig gestiegen.

Bei der Hauptversammlung am 4. März 1992 wurde Klaus Schlawinski zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Herbert Buck wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Ein Meilenstein in der Geschichte der Sektion war der Kauf eines umfangreichen Grundstückes mit Scheune an der Donau bei Blochingen



im Jahr 1993. Über »Bausteine« wurde dieser Kauf organisiert, wobei der damalige Schatzmeister Helmut Igel bei der Umsetzung den größten Anteil leistete.

Das 10-jährige Vereinsjubiläum wurde im Sommer 1994 gebührend gefeiert. Aus Holland waren die Bergkameraden eingeladen, die auf der Tübinger Hütte vor 10 Jahren den Gründungsgedanken bestätigt hatten und sie waren über die junge, erfolgreiche Sektion überrascht und erfreut.

Das 5. Bergfest im Jahre 1994 konnte aus ökologischen Gründen nicht mehr auf dem Missionsberg stattfinden. Das Berglerfest, wie es nun genannt wurde, fand nun in einem großen Festzelt bei der Ablachhalle statt. In den folgenden Jahren war die »Alte Turnhalle« der Austragungsort des Berglerfestes, und dies im Rhythmus von zwei Jahren.

Im Jahre 1997 konnte die Gründung der Abteilung Alpinistik erfolgen. Cordian Petrick wurde als Abteilungsleiter berufen.

Henrike Kramer übernahm ab dem Jahr 1998 den Vorsitz, da ihr Vorgänger im Amt berufsbedingt absagen musste. Sie war vier Jahre für die Sektion verantwortlich. Dann wählte die Hauptversammlung im Jahr 2002 Klaus Schlawinski nach seiner Rückkehr nach Mengen, erneut zum 1. Vorsitzenden.

Seit 2004 findet nun das Berglerfest in und vor der überdachten DAV-Scheune statt, was nicht nur weniger Arbeit bedeutet, sondern auch das passende Umfeld darstellt. Das Jahr 2005 war geprägt von umfangreichen Um- und Ausbauten der DAV Scheune, wobei sich Klaus Schlawinski besondere Verdienste erworben hatte. Ein trockener und abschließbarer Raum wurde für das Archiv und die Aufbewahrung der Bergausrüstung eingebaut. Nun konnten kleinere Feste und Zusammenkünfte – wie Radtour, Tourenleiter-Besprechung und Nikolausfeier in der sanierten Scheune stattfinden.

Auch in dieses Jahr fällt die Eröffnung einer eigenen Geschäftsstelle der Sektion, welche von der gleichzeitigen Schriftführerin Andrea Heimpel umsichtig geleitet wird.

Seit dem Jahr 2005 führt Dr. Andreas Kloidt gekonnt die Sektion Mengen, und dies mit einer verjüngten Vorstandschaft.

Weit über 500 Mitglieder zählt nun die Sektion Mengen mit der Ortsgruppe Riedlingen, besitzt ein schönes und schuldenfreies Grundstück mit Scheune und kann noch auf ein gut gepolstertes Bankkonto zurückgreifen. Mit einem umfangreichen und ausgewogenen Tourenprogramm, das

besonders die Jugendarbeit und Breitenarbeit berücksichtigt, hat es die Sektion Mengen mit ihrer Ortsgruppe Riedlingen in den vergangenen 25 Jahren verstanden, so viele Mitglieder mit Begeisterung an sich zu binden. Auch das Bergler-Fest, welches bisher alle zwei Jahre stattgefunden hatte, wurde mit seinem besonderen Programm im weiten Umkreis gelobt und bekannt. Viele treue Tourenleiter haben in dieser langen Zeit unentgeltlich und mit echtem persönlichen Einsatz für schöne Bergerlebnisse gesorgt. Dafür danken wir herzlich! Beliebt und besonders gefördert sind die Kinderfreizeitwochen und Jugendfreizeiten in verschiedenen Berghütten; sie werden von den Eltern und der Sektion bestens unterstützt. Unseren vielen Mitgliedern, welche unsere Touren und Veranstaltungen mit Leben erfüllt haben, ebenfalls herzlichen Dank.

Im Jahr 2009 feiert nun die Sektion Mengen ihr 25-jähriges Jubiläum – mit einer zweitägigen Jubiläumstour zur Tübinger Hütte und einem Jubiläumsfest mit Gottesdienst, einem festlichen und freudigen Programm und Ehrung vieler Mitglieder – in und bei der DAV-Scheune.

Sparkasse.  
Gut für die Region.



*Wir gratulieren dem Deutschen Alpenverein Mengen zum 25-jährigen Jubiläum!*



Landesbank  
Kreissparkasse

## .Initialzündung am 17. Juli 1983



Die Mitglieder der Freitagsturnergruppe, die in der Tübinger Hütte den Gedanken zur Gründung einer DAV-Sektion Mengen schriftlich niederlegten.

Hintere Reihe von links: Manfred Brendle, Manfred Buck, Walther Guffarth, Helmut Heppeler, Ottmar Störkle †, Paul Tremmel, Werner Dollmann.

Vordere Reihe von links: Hubert Riegger, Horst Stöhr, Wolfgang Iske, Herbert Buck, Otto Gruber.

„Gründungsversammlung“  
DAV. Sektion Mengen

Auf Wunsch und Willen der  
 Unterzeichneten wird am  
 Samstag 17. Juli 1983  
 eine Alpenvereinsgruppe  
 Mengen gegründet.

Tübinger Hütte 17.7.83

1) Hubert Riegger  
 2) Ottmar Störkle  
 3) Wolfgang Iske

4) Manfred Brendle  
 5) Manfred Buck  
 6) Helmut Heppeler  
 7) Paul Tremmel

8) Werner Dollmann  
 9) Horst Stöhr

10) Hubert Riegger  
 11) Werner Dollmann

12) Otto Gruber  
 13) ...

# Menger Sektion des Deutschen Alpenvereins gegründet

**MENGEN (wb).** Vergangene Woche konnte Herbert Buck eine überraschend große Zahl Bergbegeisteter zur Gründungsversammlung begrüßen. Besonders freute es die Initiatoren, die in langwierigen Vorbereitungen die notwendige Kleinarbeit für diesen Abend erledigten, daß Herwarth Kieser den Weg nach Mengen gefunden hat. H. Limberg zeigte zur Einstimmung einen Diavol über die Besteigung des Piz Bernina im Engadin. Mit hervorragenden Bildern und erklärenden Worten führte er die Anwesenden in die Bergwelt und so manchem wird hier klar geworden sein, welche Schönheiten und auch welche Gefahren hier vorhanden sind.

Herwarth Kieser, mitverantwortlich für die Herausgabe des DAV-Handbuchs und auch heute noch leitende Positionen im DAV, erklärte eindrucksvoll die Aufgaben des Deutschen Alpenvereins. Außer der Erhaltung von Hütten sei der DAV mit seinen Sektionen für die Wege im Alpenraum und den Natur- und Umweltschutz sowie für die Förderung wertvoller Bergfahrten, des alpinen Skilaufs, Jugendwanderns und der alpinen Rettungen und des Bergführerwesens verantwortlich.

Die Gründungsversammlung wurde fortgesetzt mit ausführlichen Erläuterungen der Beiträge, die im wesentlichen den Sektionen Sigmaringen und Saugau angepaßt wurden. Darüber hinaus wurden bisher aufgetauchte Fragen hinsichtlich Versicherungsschutz und Mitgliedschaft eräu-

ohne Gegenstimmen angenommen wurde. Nun sollte es ernst werden. Die mehrfach durchgearbeitete Satzung mußte bekanntgegeben und danach beschlossen werden. Kieser nahm ebenfalls die Abstimmung vor, mit einem einstimmigen Ergebnis.

Als nächster Punkt stand die Wahl der Organe an. Gewählt wurden 1. Vorsitzender: Herbert Buck, 2. Vorsitzender: Wolfgang Iske, 3. Vorsitzender: Otto Gruber, Schatzmeister: Helmut Igel, Schriftführer: Ingrid Stöhr, Jugendwart: Hans Stephan, Tourenwart: Manfred Brendle.

Manfred Brendle als Tourenwart betonte, daß die Sektion Mengen vorläufig einfache Bergwanderungen planen wird, um die Gruppe kennenzulernen und auch Kinder und Jugendliche für die Berge zu begeistern. Ziel sei in erster Linie die Breitenarbeit.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn er sich auf die Mitarbeit von erfahrenen Bergwanderern, die in Mengen zweifelsohne vorhanden sind, stützen könnte. Vorschläge und praktische Mitarbeit hinsichtlich Tourenplanung und -führung sind jederzeit willkommen.

Zum besonderen Anliegen

macht sich die Sektion Mengen die Jugendarbeit. Hans Stephan bittet die Eltern die Jugend für alle Anwesenden und brachte die Bitte zum Ausdruck, vom Beirat der Sektion Mengen zu motivieren. Ein spezielles Jugendprogramm für dieses Jahr wird bereits erstellt.

Anfragen können jederzeit an den ersten Vorstand unter Rufnummer (07572) 467 gerichtet werden.



Die Verantwortlichen der Sektion Mengen im Deutschen Alpenverein, von links: Helmut Igel, Herbert Buck, Herwarth Kieser und Hans Stephan.

Der Bericht vom 22. März 1984 in der Schwäbischen Zeitung über die Gründungsversammlung im Hotel Baier.

## . Die offizielle Gründung

**21. Dezember 1984**

Beantragung zur Anmeldung der Sektion Mengen des DAV e. V. beim Notariat Mengen.

**11. Februar 1985**

Folgende Gründungsmitglieder waren bei der offiziellen Gründung der Sektion Mengen des DAV e. V. und der Beurkundung beim Amtsgericht Bad Saulgau anwesend – gleichzeitig auch die ersten Vorstandsmitglieder:

Herbert Buck	1. Vorsitzender
Wolfgang Iske	2. Vorsitzender
Helmut Igel	Schatzmeister
Manfred Brendle	Tourenwart
Ingrid Stöhr †	Schriftführerin
Hans Stephan	Jugendwart



Beim Notar in Mengen: v. l. Ingrid Stöhr †, Hans Stephan, Herbert Buck, Manfred Brendle, Helmut Igel, Wolfgang Iske.

## . Die Vorstandschaft ...

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister	Jugendreferent
1984	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1985	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1986	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1987	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1988	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1989	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1990	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1991	Herbert Buck	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Hans Stephan
1992	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Richard Wekkeli
1993	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Helmut Igel	Richard Wekkeli
1994	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Werner Dollmann	Richard Wekkeli
1995	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Werner Dollmann	Richard Wekkeli
1996	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Werner Dollmann	Richard Wekkeli
1997	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Werner Dollmann	Richard Wekkeli
1998	Henrike Kramer	Wolfgang Iske	Hannelore Rauschenbach	Markus Kuchelmeister
1999	Henrike Kramer	Wolfgang Iske	Hannelore Rauschenbach	Markus Kuchelmeister
2000	Henrike Kramer	Wolfgang Iske	Hannelore Rauschenbach	Markus Kuchelmeister
2001	Henrike Kramer	Wolfgang Iske	Manfred Brendle	Markus Kuchelmeister
2002	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Manfred Brendle	Markus Kuchelmeister
2003	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Manfred Brendle	Markus Kuchelmeister
2004	Klaus Schlawinski	Wolfgang Iske	Manfred Brendle	Christian Volk
2005	Dr. Andreas Kloidt	Wolfgang Iske	Manfred Brendle	Christian Volk
2006	Dr. Andreas Kloidt	Wolfgang Iske	Ulrike Allmaier	Christian Volk
2007	Dr. Andreas Kloidt	Wolfgang Iske	Ulrike Allmaier	Christian Volk
2008	Dr. Andreas Kloidt	Wolfgang Iske	Ulrike Allmaier	Esther Jahn
2009	Dr. Andreas Kloidt	Wolfgang Iske	Ulrike Allmaier	Esther Jahn

## ... im Spiegel der Zeit

Jahr	Schriftführer	Tourenwart	Naturschutzreferent	Obmann Riedlingen
1984	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		
1985	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		(Gründung 1986)
1986	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Friedrich Holzhauser
1987	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Friedrich Holzhauser
1988	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Friedrich Holzhauser
1989	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Friedrich Holzhauser
1990	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Friedrich Holzhauser
1991	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Horst Zyschka
1992	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Horst Zyschka
1993	Ingrid Stöhr	Manfred Brendle		Horst Zyschka
1994	Beate Vorderwülbecke	Manfred Brendle		Wolfgang Kaiser
1995	Beate Vorderwülbecke	Manfred Brendle		Wolfgang Kaiser
1996	Beate Vorderwülbecke	Manfred Brendle		Wolfgang Kaiser
1997	Beate Vorderwülbecke	Manfred Brendle		Wolfgang Kaiser
1998	Beate Vorderwülbecke	Cordian Petrick		Wolfgang Kaiser
1999	Beate Vorderwülbecke	Cordian Petrick		Wolfgang Kaiser
2000	Beate Vorderwülbecke	Cordian Petrick	Paul Reiser	Wolfgang Kaiser
2001	Beate Vorderwülbecke	Cordian Petrick	Paul Reiser	Wolfgang Kaiser
2002	Beate Vorderwülbecke	Cordian Petrick	Paul Reiser	Wolfgang Kaiser
2003	Beate Vorderwülbecke	Cordian Petrick	Paul Reiser	Elmar Oppler
2004	Beate Vorderwülbecke	Cordian Petrick	Paul Reiser	Elmar Oppler
2005	Andrea Heimpel	Cordian Petrick	Paul Reiser	Elmar Oppler
2006	Andrea Heimpel	Cordian Petrick	Paul Reiser	Elmar Oppler
2007	Andrea Heimpel	Cordian Petrick	Paul Reiser	Elmar Oppler
2008	Andrea Heimpel	Cordian Petrick	Monika Binder	Elmar Oppler
2009	Andrea Heimpel	Anton Wieland	Monika Binder	Elmar Oppler

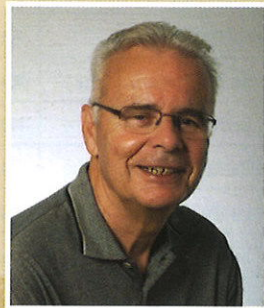
## . Unsere verdienten Mitglieder



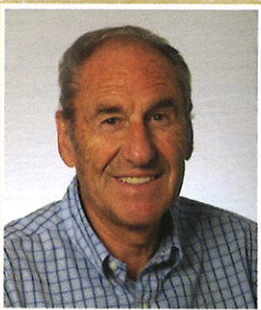
Ehrenvorsitzender  
**Herbert Buck**



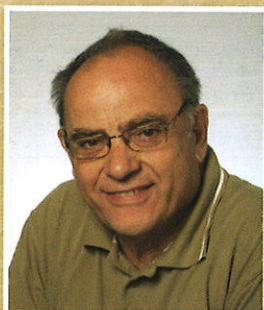
Ehrenmitglied  
**Hans Rapp**



Ehrenmitglied  
**Klaus Schlawinski**



Ehrenmitglied  
**Manfred Brendle**



Ehrenmitglied  
**Wolfgang Iske**

*In stillem Gedenken an  
unsere verstorbenen Mitglieder  
und Kameraden*



# . Jubiläumstour zum Aconcagua

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums startete im Februar 1994 eine zehnköpfige Gruppe zu einer Bergtour der besonderen Art – der Besteigung des mit 6960 Metern höchsten amerikanischen Gipfels Aconcagua. Neben Mitgliedern der DAV-Sektion Mengen waren auch Gäste von befreundeten Sektionen mit von der Partie. Organisiert und geleitet wurde die Expedition von Tourenleiter Norbert Egger.

## Aconcagua-Gipfel bezwungen

**Mengen** - Soeben ist aus Argentinien ein Fax eingetroffen, welches bestätigt, daß der höchste Punkt des amerikanischen Kontinents – der 6959 Meter hohe »Aconcagua« am 12. und 13. Februar von den ersten sieben Bergsteigerinnen und Bergsteigern der DAV-Sektion Mengen bestiegen wurde. Die restlichen Aspiranten warten bei schlechtem Wetter und einem derzeit herrschenden Höhensturm in 5560 Meter hoch gelegenen Lager auf ihre Chance, den knapp 7000 Meter hohen Gipfel ebenfalls zu erreichen. Voraussichtlich am 1. März wollen die Teilnehmer dieser extremen Expedition – welche anlässlich des zehnjährigen Bestehens der DAV-Sektion Mengen von Tourenleiter Norbert Eggert organisiert wurde – im Heimatort Mengen eintreffen.



## Zwei Frauen, acht Männer bei der Anconcagua-Expedition des DAV Auf zum höchsten Gipfel Amerikas



Mitglieder der Anconcagua-Expedition des DAV Mengen (von links): Anna Larsen, Norbert Egger, Werner Lotzer, Cardian Petrick, Matthias Wronsky und Franz Bucher. Weitere Teilnehmer sind am Flughafen Frankfurt zu dieser Gruppe gestoßen.  
Foto: Iske

**Mengen**-Vorkurzstartet die Mannschaft der Aconcagua-Expedition des DAV Mengen in Richtung Südamerika. Im Rahmen dieser Expedition ist die Besteigung des höchsten Berges des amerikanischen Kontinents, des 6959 Meter hohen Aconcaguas, geplant. Die Mannschaft besteht aus zwei Frauen und acht Männern, mehrere Teilnehmer sind Gäste aus anderen DAV-Sektionen.

Der mächtige Gebirgszug der Anden, der den südamerikanischen Kontinent in seiner ganzen Länge durchzieht, beheimatet auch den höchsten Gipfel Amerikas: In Argentinien, nahe der chilenischen Grenze, erhebt sich der mächtige Aconcagua. Obwohl dieser Berg auf seiner einfachsten Route keine technischen Probleme stellt, kann er, aufgrund seiner Höhe, nur im Rahmen einer ernsthaften Unternehmung erfolgreich angegangen werden.

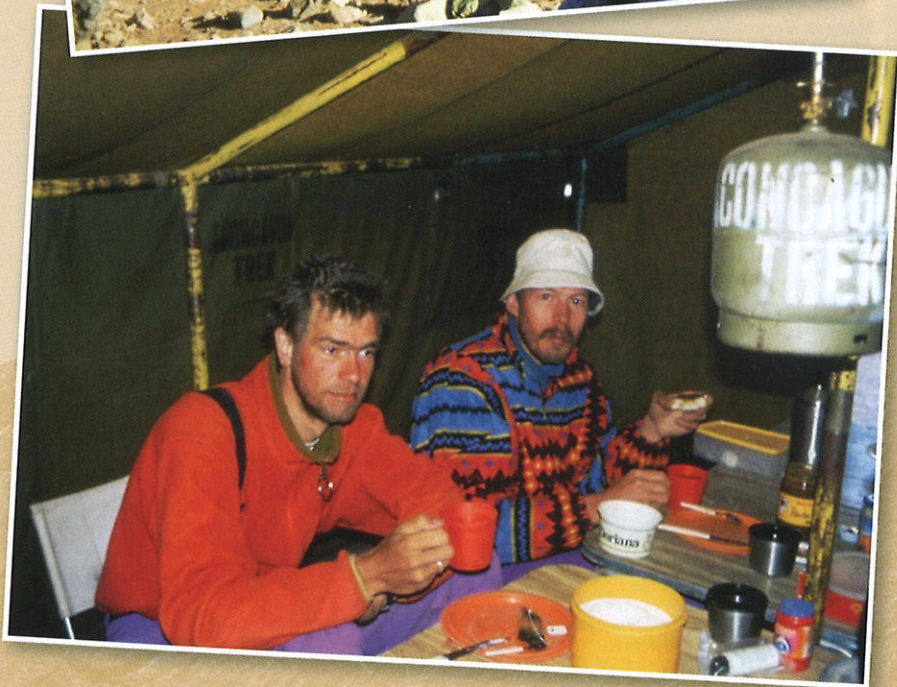
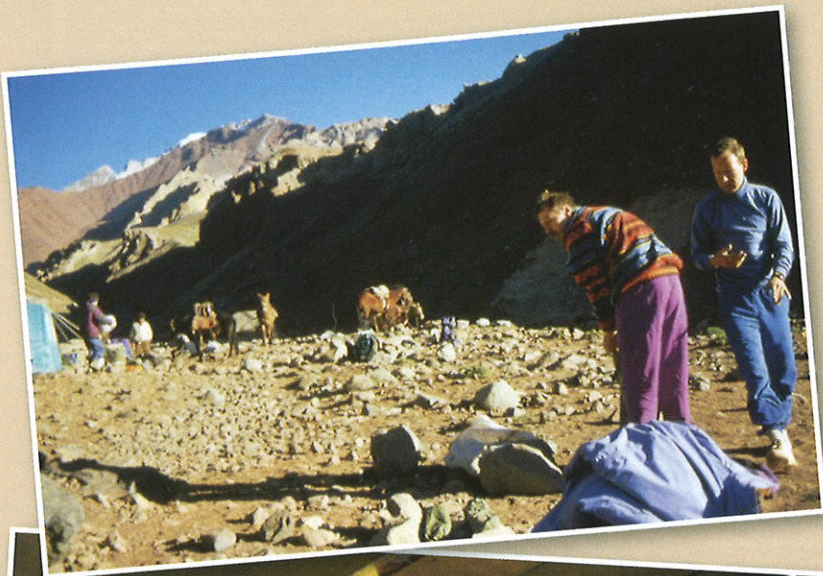
Entsprechend sieht die Tourenplanung des DAV Mengen eine sukzessive Aufbauarbeit für den Gipfelgang vor: Nach dem Flug von Europa nach Buenos Aires und Mendoza erfolgt die Fahrt per Bus zum 2720 Meter hoch gelegenen Ausgangspunkt Puente del Inca. Dort verbringt die Gruppe zwei Tage zur Akklimatisation. Bei dieser Gelegenheit wird ein hoher Wander- und Aussichtsreitender bestiegen. Dann wird in Richtung Basislager aufgebrochen. Mit einem zweitägigen Anmarsch wird das Basislager Blaza de Mulas auf 4250 Meter Höhe erreicht. Das Hauptgepäck für den fast vierwöchigen Aufenthalt am Berg wird von Maultieren transportiert.

Vom Plaza de Mulas aus geht die Mannschaft dann über ein Hochlager den schönen Eisberg Cerro Cuerno an. Im Unterschied zum Hauptziel der Reise verlangt dieser fast fünfeinhalbtausend Meter hohe Gipfel eine saubere Eistechnik.

Anschließend geht es an den Aconcagua. Innerhalb eines Zeitraumes von etwa zwei Wochen wird eine Hochlagerkette errichtet: Lager I steht am 5420 Meter hohen Mido de Condores. Nach wiederholten Anstiegen zum Lager I kann Lager II auf 5850 Meter (Plantemura) aufgebaut werden. Eventuell je nach Zeitreserven und Verhältnissen, wird in 6480 Meter Höhe noch ein Lager II (Independencia) als Notlager eingerichtet. Auf der Basis der Lagerkette, einer inzwischen hinreichenden Akklimatisation kann dann die ganze Mannschaft rollierend der Gipfel angehen. So können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig für das große Ziel unterstützen. Angesichts der großen Zeitreserven haben alle Gruppenmitglieder die Möglichkeit, ihren Gipfelerfolg zu verbuchen.

Die Expedition wird von Anna Larsen und Norbert Egger bereits seit geraumer Zeit vorbereitet. Letzterer leitet die Bergfahrt und stellte die Mannschaft zusammen. Die weiteren Mitglieder der Expedition sind: Manuela Plescher, Cordian Petrick, Franz Bucher, Werner Lotzer, Matthias Wronsky, Klaus Lindner, Thomas Lämmli, Kai Uwe Heß.

# . Aconcagua-Impressionen



**PARQUE PROVINCIAL ACONCAGUA**  
**MENDOZA - ARGENTINA**  
**PERMISO DE ASCENSO N° 1479**  
 Ascent Permit

MENDOZA	24	1	24	* FECHA INGRESO AL PARQUE Date of entry in the park		2	2	9
NOMBRE Y APELLIDO Name and Surname	Bucher Franz - Josef			PAS. I.E. C.I. DNI			EDAD Age 35	
SEXO Sex	Masculino			PROVINCIA Province	Mendoza S		PAIS Country Germany	
DOMICILIO Address	Fellenbacher Straße 12			ASOCIACION O CLUB Association or club	X		NOMBRE Name DAY	
EXPEDICION ORGANIZADA POR Organized by				EMPRESA OPERADORA Intervening Company			DOMICILIO Address	



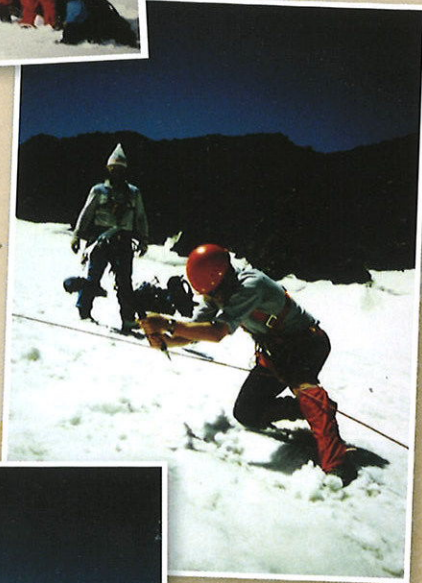
Professional guide Category N°	
PROVINCIA (Parent Sur)	
OPERADORA (Company)	

## . Aus unserem Tourenalbum



**August 1985**  
Venediger Gruppe  
Bei der Neuen Prager Hütte  
vor dem Aufstieg zum  
Großvenediger

**Juli 1987**  
Silvretta  
Eiskurs – Spaltenbergung



**August 1988**  
Wallis  
Auf dem Südwestgrat  
zum Nadelhorn (4237 m)

**September 1988**  
Silvretta  
Bei der Jamttalhütte  
zur Dreiländerspitze

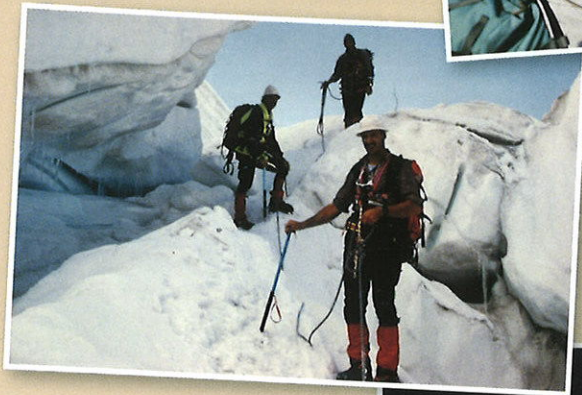


**Juli 1989** | Lechtaler Alpen  
Anhalter Hütte, vor dem Aufstieg zur Namlosen Wetterspitze (2553 m)

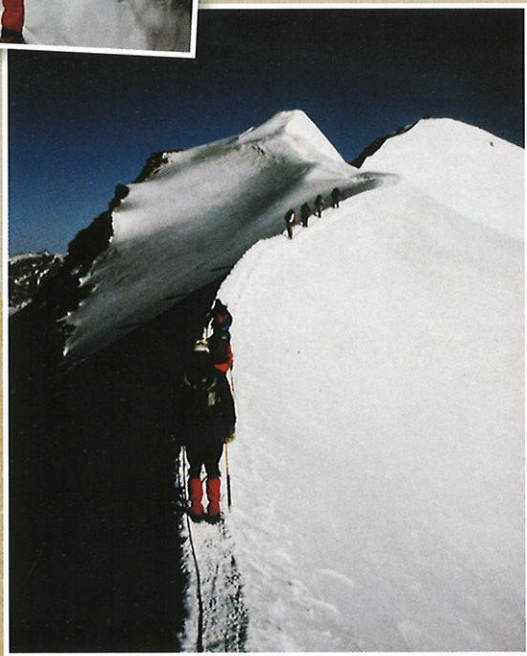


**August 1989** | Ötztaler Alpen, Wildspitze – beim Gipfelkreuz

**Juli 1991**  
Monte Rosa  
Auf dem Gipfel der  
Zumsteinspitze  
(4563 m)



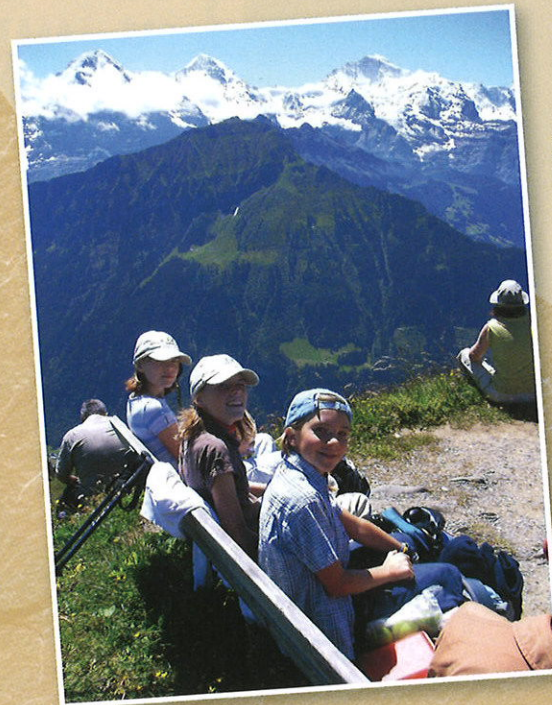
**August 1992**  
Wallis  
Beim Abstieg von  
der Weissmies zur  
Hohsaas-Hütte



**August 1993**  
Wallis  
Von der Rifugio  
Quintino Selle (3587 m)  
zum Castor (4228 m)



**Juli 1999** | Aostatal  
Kurze Pause vor dem Aufstieg zum Gran Paradiso (4061 m)



**Juli 2007**  
Berner Oberland  
von der Schynigen  
Platte der Blick  
auf Eiger, Mönch  
und Jungfrau

# DAV ist in schwindelerregenden Höhen unterwegs

**MENGEN/RIEDLINGEN (sz)** - Drei Tage sind 14 Bergsteigerinnen und Bergsteiger der DAV Sektion Mengen-Riedlingen unterwegs in schwindelerregenden Höhen in Eis und Schnee gewesen. Das waren drei Tage voller Aufregung und Anspannung – aber auch mit viel Spaß.

Ziele waren die Gipfel des Breithorns (4164 Meter) und der Zwillingssberge Castor (4228 Meter) und Pollux (4092 Meter). Mit dem Elektroauto ging es durch das autofreie Zermatt zum Matterhorn Express und von dort bis zur Mittelstation „Trockenen Steg“. Der 30-Minuten-Marsch zur Gandegg-Hütte (3029 Meter) war eine Kleinigkeit. Von der Hütte bot sich ein gigantischer Blick auf das überragende Matterhorn und das Mont Blanc Massiv. Wasser gab's auf der Hütte nur in der Suppe und im Tee. Selbst Händewaschen war nicht möglich. Am nächsten Tag ging's per Bahn gemeinsam mit den Skifahrern, die hier ganzjährig fah-



Stolz, dass sie die Extremtour heil überstanden haben: 14 Mitglieder des DAV Mengen, Riedlingen. Fotos: koni



Balanceakt in 4200 Metern Höhe.

ren können, aufs Kleine Matterhorn. Ab hier galt es, sich anzugurten, die Steigeisen fest zu schnallen und Seilschaften zu bilden.

Beim ersten Gipfel, dem Breithorn (4165 Meter) war die Schwierigkeit lediglich die enorme Höhe, die manchem zu schaffen machte. Nach dem Abstieg ging es über Gletscherhänge und Gletscherspalten zu den Zwillingssbergen Castor und Pollux, wobei ersterer überschritten werden sollte. Nach steilem Gipfelanstieg im Eis galt es, den Gipfelgrat (4228 Meter) zu meistern. Eisiger Wind piffte um die Oh-

ren, als die Teilnehmer den nur zwei Fuß breiten Gipfelgrat überschritten. Hierbei war absolute Schwindelfreiheit Voraussetzung.

### Es gibt Wasser und Wein

Der anschließende Abstieg zur Sella Hütte war dagegen ein Kinderspiel. Die Hütte, in Italien gelegen, belohnte die Gäste mit fließendem Wasser, einer deftigen Bergsteigermahlzeit und italienischem Rotwein. Die Nacht erlebten die meisten mit Anspannung, wohlwissend, dass der Gip-

fel und Gipfelgrat des Castors nochmals zu überschreiten war und man zurück zur Matterhornbahn kommen musste. Sonniges Wetter, etwas angenehmere Temperaturen und ein herrliches Gipfelpanorama über Grand Paradiso und Mont Blanc minderten die Schwierigkeiten bei der Gipfelgratwanderung. Beim Abstieg zum Kleinen Matterhorn und bei der Talfahrt nach Zermatt waren die Teilnehmer erleichtert. Auf der Heimfahrt kreisten die Gespräche der Bergfans ausschließlich um diese abenteuerliche Gletschertour.



Jedes Jahr im Oktober zur Bergmesse am Immenstädter Horn hoch über dem Alpsee



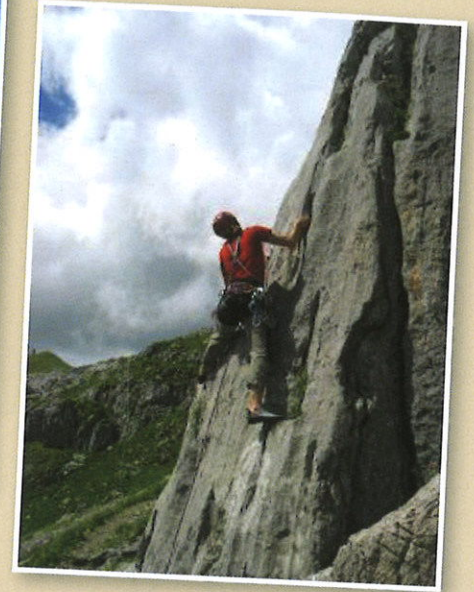
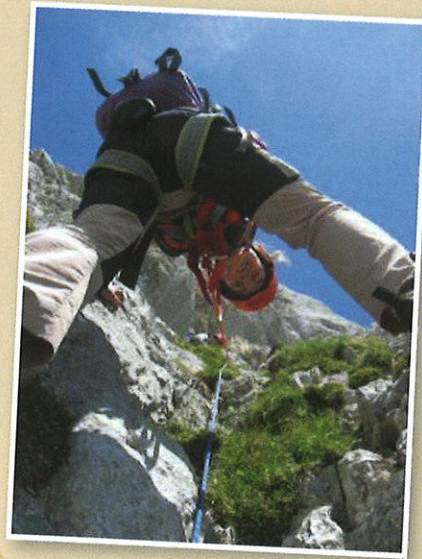
August 2008 | Lechquellengebirge Erschöpft nach der Wanderung von Lech nach Warth



Schon die Kleinsten sind voller Begeisterung mit dabei ...



... und auch die größeren Kinder haben immer ihren Spaß.



Mit der Alpinistgruppe auf Tour



# Herrlich frisches Zwiefalter.



Wir gratulieren  
zum 25-jährigen  
Jubiläum

## .Aus der Rubrik ›Erinnerungen‹

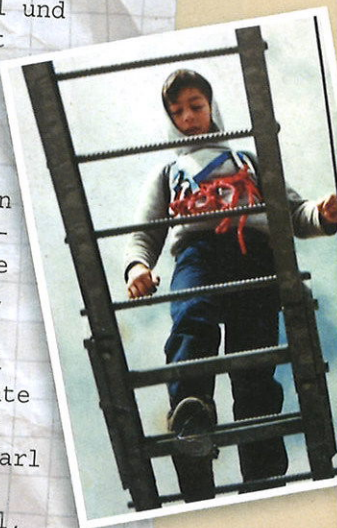
Bei einer DAV-Tour 1990 zum Mindelheimer Klettersteig waren auch die Zwillinge Daniel und Christoph mit von der Partie. Stolz, mit Klettergurt und Haken als 11-Jährige in der großen Gruppe von Erwachsenen dabei zu sein. Daniel vorne in der Seilschaft mit Josef Kieferle. Bei einem Zwangsstopp an einem Leiterübergang, wo man den Gegenverkehr abwartete, fragte Josef Kieferle den Daniel, wie es ihm gefalle. Die Antwort kam prompt: »Ich hasse die Berge, doch mein Alter will das so!«

200 Meter weiter hinten Christoph am Seil bei Karl Jäger. Bei einem Zwangshalt meinte Christoph, ob man die Leute nicht stupfen könne, damit es schneller ginge. Darauf Karl Jäger: »Das geht nicht, in den Bergen ist Rücksicht das oberste Gebot. Aber, sag mal, wie gefällt es dir denn?« »Ganz gut, doch ich hasse Berge, aber mein Alter will das so!«

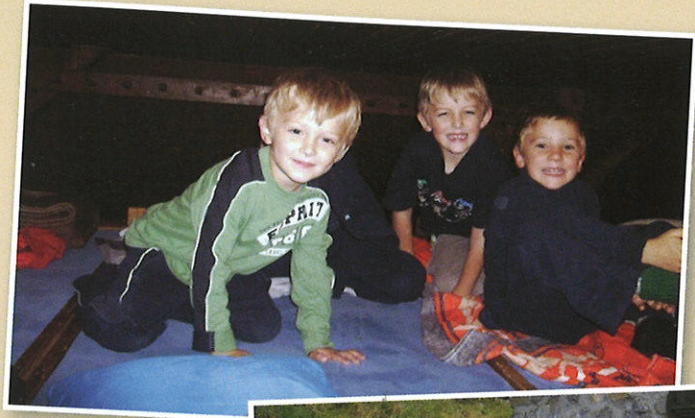
Am Abend in der Hütte kam der Tag zur Sprache und Josef Kieferle erzählte dem Vater, was der Sohnemann von den Bergen so hält. Als Karl Jäger daraufhin das gleiche erzählte, war das Schmunzeln groß und der Vater hatte sein Fett weg. So sind eben Zwillinge: ohne Verbindung miteinander das gleiche Gedankengut.

Anmerkung: Christoph lebt seit acht Jahren in nächster Nähe von Eiger, Mönch und Jungfrau.

(Anekdote von Wolfgang Iske)



# . Hüttenzauber



# Kompetenz ist unsere Stärke

- Haus- und Liegenschaftsverwaltungen
- Vermittlungen von Immobilien
- Gebäudemanagement und -technik

Fragen Sie uns oder fordern Sie unseren Prospekt mit Leistungskatalog an.

Wir sind für Sie da - wenn Sie uns brauchen

Ganztägige Öffnungszeiten  
zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr

## MÜLLER

Büro für ImmobilienDienstleistungen

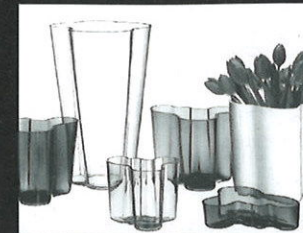
Werderstrasse 2 88348 Bad Saulgau

Fon: 0 75 81 / 52 64 9 0  
Fax: 0 75 81 / 52 64 9 5  
Email: info@bueromueller.de

[www.bueromueller.de](http://www.bueromueller.de)

*Professionelle  
Hausverwaltungen*

IDEENSHOP MENGEN



- Fachmarkt
- Stahlhandel
- Gartenmöbel & Grills
- wohn & gartenlust
- Tisch & Trend

**Schanz**  
[www.schanz-mengen.de](http://www.schanz-mengen.de)

**Kompetenz  
die überzeugt.**

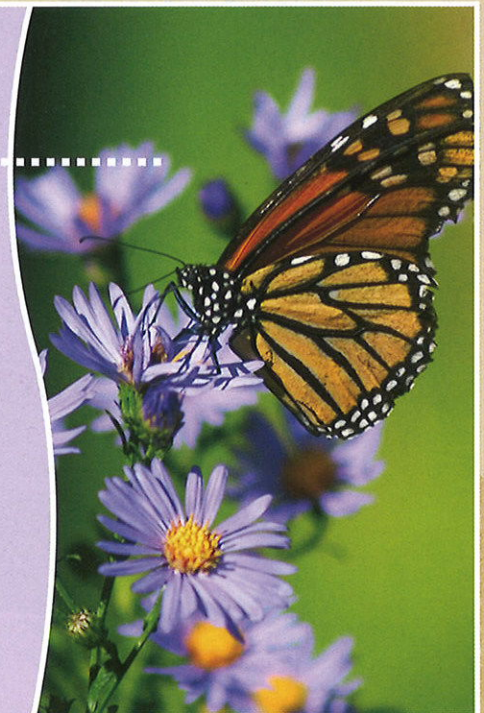
## Berg heil

mit einem bunten  
Blumenstrauß



**Florisik-Pflanzencenter**

88512 Mengen · Hauptstraße 43  
Telefon 0 75 72 / 35 21  
Kundenparkplätze in der Reiserstraße



## . Das Berglerfest – einst und jetzt



Ein Berglerfest ist nur mit vielen freiwilligen Helfern möglich – Herzlichen Dank!



Unser »Dolomiten-Trio« (von links): Joachim Oberdorfer, Manfred Brendle und Manfred Buck.



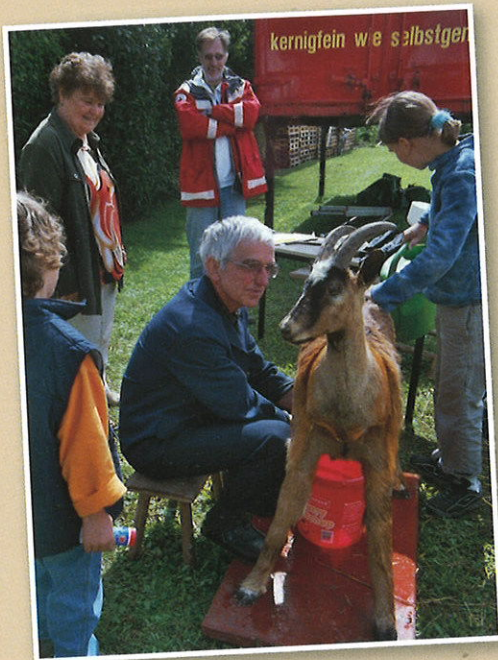
A zünftige Musi g'hört immer dazu.



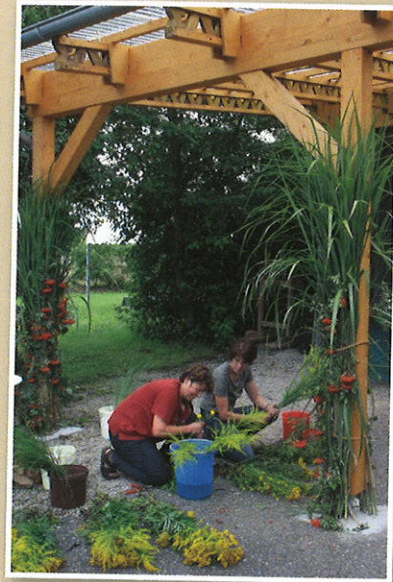
Im Zelt auf dem Missionsberg.



... und für Stimmung ist immer bestens gesorgt.



Auch wenn er sonst eher mit Schäfchen zu tun hatte – hier versuchte sich Scheers Pfarrer Felix Kreuzberger 2004 beim Geißenmelken.



Seit 2004 findet das Berglerfest in den »eigenen vier Wänden« in der Scheune bei Blochingen statt ...



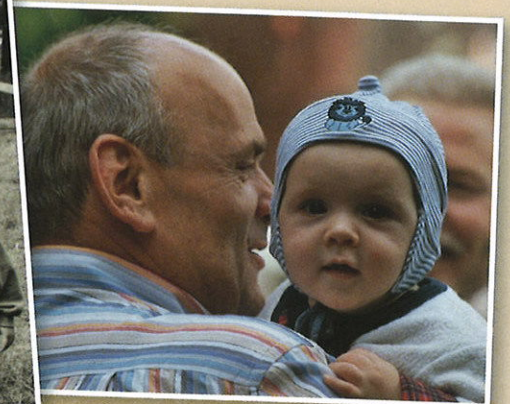
Das Berglerfest bietet Spiel und Spaß für Groß und Klein ...



... wer sich da langweilt, ist selber schuld.



Martin Kuchelmeister mit Kindern beim Berglerfest im Jahr 1992 ...



... und mit Enkel im Jahr 2004.

Die schönsten Wege wählt man nicht,  
weil sie bequem sind ...



... gute Wanderschuhe schon.

Deshalb finden Sie bei uns die neuesten und  
bequemsten Modelle von:

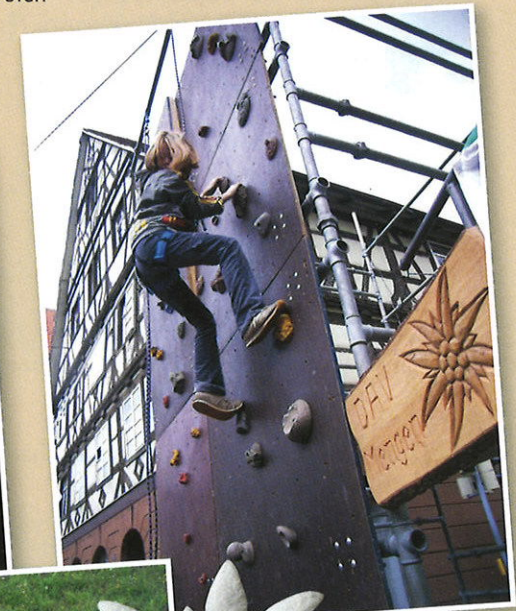
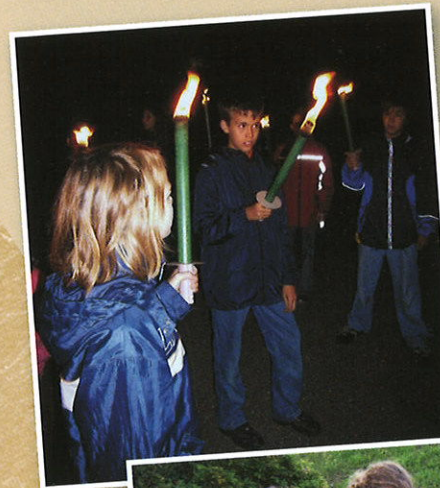


**INTERSPORT**  
**SPORT DIETSCH**

88512 Mengen | 88348 Saulgau  
Reiserstr.2 · 07572-76370 | Hauptstr.48 · 07581-8213

## . Wir sind immer mit dabei

Ob beim Herbsttreff oder beim Kindersommer – die DAV-Sektion Mengen ist stets in der Öffentlichkeit präsent und beteiligt sich am gesellschaftlichen Leben.



## .Die DAV-Scheune

Die noch junge Sektion pachtete im Jahre 1990 die Feldscheune der Familie Karl Kuchelmeister an der Donaubrücke bei Blochingen. Man wollte hier ein Domizil für kletterbegeisterte Jugendliche schaffen. In kurzer Zeit wurde in der Scheune eine Kletterwand errichtet.

Im Jahre 1993 ergab sich die Gelegenheit zum Erwerb der Scheune und der dazu gehörenden Grundstücke. Durch eine gesicherte Finanzierung und Spenden der Mitglieder war dies möglich. Im Frühjahr 1994 wurde mit der Renovierung der Scheune begonnen und gleichzeitig nahm man auch die Arbeiten an der Grünanlage in Angriff.

Im Laufe der Jahre wurde der Innenausbau vorangetrieben. Neue Fundamente, ein kompletter Umschlag des Daches, Zwischendecken, neue Tore und die Innenausklei-

dung gaben der Scheune ein neues Aussehen. Mit dem Bau eines Archivraumes, der Installation zweier Toiletten und dem Bau des großen Vordaches ist die Scheune bestens gerüstet für die Veranstaltungen der Sektion. Vor zwei Jahren wurde noch eine Solaranlage eingebaut, so dass jederzeit elektrisches Licht zur Verfügung steht.

Die Sektion bedankt sich bei allen Mitgliedern, welche sich bei den Arbeiten in, an und um die Scheune beteiligt oder finanzielle Unterstützung geleistet haben.



# NACHHALTIGKEIT

Nah, Aufrichtig, Charme, Handel, Haushalten, Anteilseigner, Leistung, Transparenz, Institutsschutz, Genossenschaft, Karrieren, Eigentümer, Interessen, Tradition

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank  
Bad Saulgau**  
www.v-bs.de

Die Bank der Region  
kompetent und fair  
info@v-bs.de

## .Das Holzkreuz

Zum 25-jährigen Bestehen der Sektion Mengen/Riedlingen im Deutschen Alpenverein hat Hans Rapp von der Seniorengruppe ein Holzkreuz angefertigt, das auf zweierlei Arten Verwendung findet. Vor mehreren Jahren, so erzählt er, habe er einen kleinen Koffer angefertigt, der alle Utensilien enthält, die für eine Bergmesse gebraucht werden und der gleichzeitig als Altar dienen kann. Das Altarkruzifix in diesem »BKK« (Bergkultkoffer, abgeleitet von »FKK« dem

Feldkultkoffer der Militärseelsorge in der Bundeswehr) habe ihm jedoch nie gefallen und so sei ihm die Idee gekommen, eben ein Exemplar anzufertigen, das sowohl stehend als auch hängend genutzt werden kann. Aus einem Stück Holz, das er von einer Bergtour mitgebracht hat und von einer abgebrochenen Schutzhütte stammt, ist das auf dem Bild zu sehende Kreuz entstanden, das zum Aufhängen aus der Halterung entnommen werden kann. Hans Rapp hat dieses Kreuz im Beisein mehrerer Bergkameradinnen und -kameraden an den Vorsitzenden, Dr. Andreas Kloidt, übergeben. Es wird beim Jubiläum die Segnung erhalten und sicher einen würdigen Platz in der Scheune finden.



DRIVE 



**MIT SICHERHEIT UMWELTBEWUSST:  
DER VOLVO XC60 2.4D DRIVE.**

Volvo. for life



MIT DEM VOLVO XC60 2.4D DRIVE FAHREN SIE UMWELTBEWUSST, OHNE AUF LEISTUNG, SICHERHEIT ODER DYNAMISCHES DESIGN VERZICHTEN ZU MÜSSEN: DANK HOHER ENERGIEEFFIZIENZ UND PERFEKTER AERODYNAMIK KOMMT ER MIT NUR 6,0 L/100 KM AUS UND SENKT DEN CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS AUF 159 G/KM.\*\* **JETZT BEI UNS.**

**FINANZIERUNGSANGEBOT FÜR DEN VOLVO XC 60 2,4D DRIVE 129 KW (175 PS)**

FAHRZEUGPREIS	33.630,- EUR	LAUFZEIT	48 MONATE
ANZAHLUNG	15.000,- EUR	GESAMTFAHRLEISTUNG	60.000 KM
SCHLUSSRATE	13.300,- EUR	EFFEKTIVER JAHRESZINS	2,99 %

**160,- EUR MONATL. DARLEHENSRATE** ( EIN ANGEBOT DER VOLVO AUTO BANK. GÜLTIG BIS 30.09.2009. )

Kraftstoffverbrauch (in l/100km) 7,8 (innerorts) 5,0 (außerorts) 6,0 (kombiniert) CO<sub>2</sub>-Emissionen: 159 g/km (kombiniert). Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG).

\*\*Im kombinierten Fahrzyklus.

**Autohaus Heinzler**

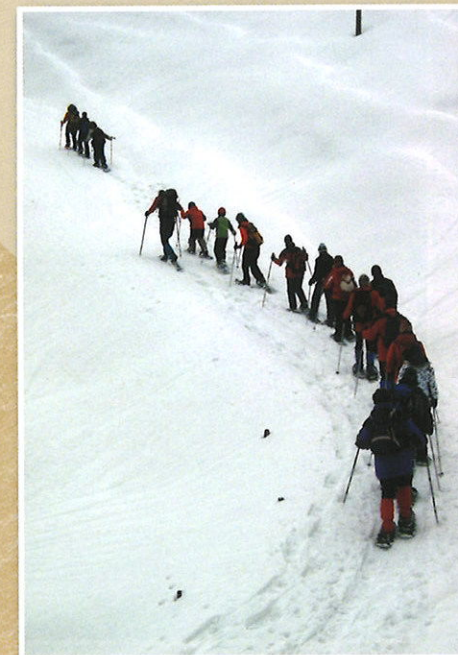
Scheerer Str. 36, 88512 Mengen-Ennetach  
Tel. 07572-5901, Fax. 07572-6438  
www.autohaus-heinzler.de

# .Jugendprogramm Sommer 2009

## 15. März 2009: Schneeschuhwanderung Auf ins Allgäu

Auf ging's ins neue Jahr und das gleich mit neuen Ideen. Zum ersten Mal unternahm die DAV-Jugend eine Schneeschuhwanderung im Allgäu. Bei dieser abenteuerlichen Aktion waren 18 voller Tatendrang durch den Tiefschnee stapfende Kinder mit dabei. Damit die lustigen Wanderer nicht im Schnee einsanken wurden Schneeschuhe ausgeliehen. Gar nicht so einfach, der Umgang mit diesen Dingen! Geschicklichkeit war gefordert und nach einiger Zeit hatten alle die richtige Gehweise raus.

Die Tour führte von der Lanzenbachsäge bei Steibis zum Imberg. Über den Gipfelgrat ging es auf einem steilen und durch den hohen Schnee kräftezehrenden Pfad über die Südseite zurück zur Lanzenbachsäge. Vom ab und an stürmischen und unfreundlichen Wetter ließen sich die tapferen Kinder nicht abhalten: Trotz Schneeschauer am Nachmittag war die Wanderung ein einzigartiges Erlebnis, das vom abschließenden Abrutschen auf dem Allerwertesten am Steilabhang gekrönt wurde.



## DAV-Jugend Sektion Mengen

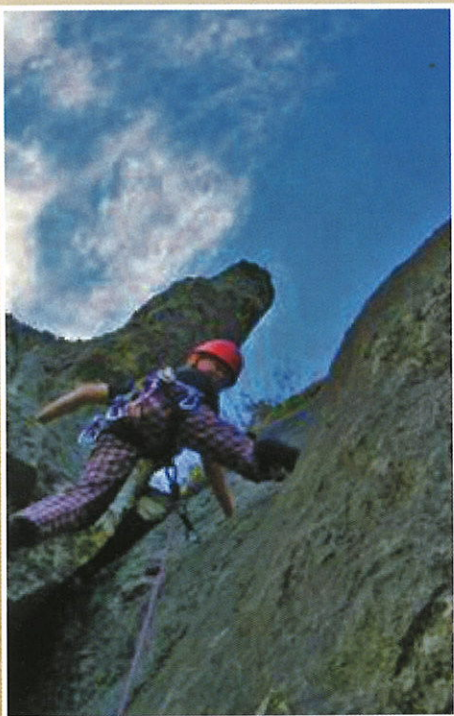
Leitung: Esther Jahn

Anmeldungen bei Esther Jahn  
oder über die Geschäftsstelle  
Telefon 07572-713152 oder  
geschaefststelle@dav-mengen.de

## .Jugendprogramm Sommer 2009

### 4. bis 6. Juni 2009: Donautal – 3 Tage Wände, Höhlen und Lagerfeuer

Das Donautal besitzt nicht nur spannende Höhlen und tolle Wanderrouten zu umliegenden Burgen, sondern es bietet vor allem die Gelegenheit, an Kletterfelsen sein Geschick zu beweisen. Klar, dass die Jugend des DAV dort ihren Spaß hatte. Drei Tage waren elf Jugendliche und vier Betreuer in Hausen im Tal aktiv und nutzten die reichen Kletter- und Wandermöglichkeiten. »Stützpunkt« der Gruppe war die Selbst-



versorger-Hütte des DAV in Hausen, das Ebinger Haus. Dort bezogen die Kinder am ersten Tag ihr stilechtes Matratzenlager.

Sofort ging's dann an den Felsen: Die Kids kletterten bei strahlendem Sonnenschein an der Hausener Wand und bewiesen ihr Geschick vor schöner Kulisse. Seil und Schuhe stellte der DAV bereit. Nach einem langen und erlebnisreichen Klettertag gab es abends natürlich eine zünftige Kletterer-Mahlzeit: Spaghetti Bolognese und Salat. Nach einigen Hüttenspielen ging es dann erschöpft ins Lager, wo ein paar kreative Köpfe ihre eigene Schlafkajüte aus Decken gebaut hatten.

Aber auch Tag 2 versprach abenteuerlich zu werden: Eine Burgwanderung war angesagt! Gleich nach dem Frühstück wanderten wir auf die ein paar Höhenmeter und sieben Kilometer entfernte Burg Wildenstein. Die Kids hatten bei der Wanderung durch die Wiesen und Wälder des Donautals mit Gesang und Getratsche ihren Spaß, dazwischen luden Aussichtspunkte auf atemberaubende Blicke ins Donautal und auf die gegenüberliegende auf den Felsen thronende Burg Werenwag ein. An der Burg



Wildenstein schließlich angekommen wurden die redlich geschafften Wanderer durch eine Grillwurst gestärkt. Nach einem Volleyballspiel ging es entlang der Donau wieder zurück zum Ebinger Haus. Einige Unerschrockene wagten sich zuvor noch in das eisige Wasser der Donau. Abends wurde dann zum selbst gemachten Kartoffelsalat gegrillt. Die schöne abendliche Atmosphäre umrahmte Christian mit seiner Gitarre und alle sangen kräftig mit. Doch damit war der Tag noch nicht zu Ende: Eine Nachtwanderung rundete den Tag ab: Auf steilem Weg erklimmen die Kinder,

mit Taschen- oder Stirnlampe ausgerüstet, den Hang am Ebinger Haus und lauschten, oben angekommen, den Geräuschen der Nacht. Erschöpft fielen danach alle ins Lager.

Der Samstag, der letzte Tag des Ausfluges enttäuschte uns alle leider mit regnerischem und trübem Wetter. Unter dem Vordach der Hütte zeigte Michael den Kindern am Seil einige Kniffs und Tricks. Und dem schlechten Wetter trotzend entschieden wir uns dann für eine Runde Minigolf im Tal.

Bei unserer Rückkehr aufs Haus gab es dann zum Abschluss der drei gemeinsamen Tage eine kräftige Portion Leberkäs mit scharfem Senf für die Mutigen. Zum großen Bedauern aller gings danach schon wieder Richtung Heimat. Wir sind uns einig: Die Donautal-Tage sind einer Wiederholung würdig!

## Jugendprogramm Sommer 2009

**7. bis 10. September 2009:  
4 Tage Jugendwanderung  
Das Tannheimer Tal  
lädt zum Gipfelstürmen ein**

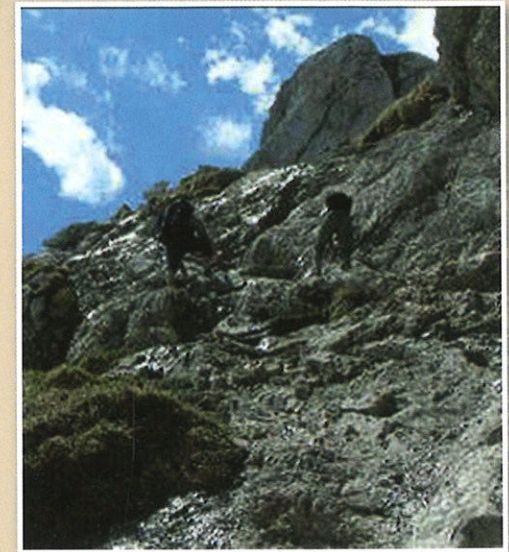
Unsere viertägige Jugendwanderung ist letztes Jahr einer der Höhepunkte in unserem Sommerprogramm gewesen. Auch fürs neue Jahr haben wir uns wieder einiges überlegt, um euch eine schöne Wanderung zu bieten. Vier Tage wollen wir wieder von Hütte zu Hütte gehen, Gipfel besteigen und uns abends ein kräftiges Bergsteiger-Essen genehmigen. Fünf 2000er-Gipfel in 4 Tagen !!!! Von Engen aus steigen wir am

Aggenstein vorbei zur Großen Schlicke (2060 m) hinauf. Von unserem ersten Gipfel wandern wir hinab zur Otto-Mayer-Hütte, wo wir unsere erste Nacht verbringen. Frisch und munter geht's an Tag 2 gleich Richtung Kellenspitze, die wir über die Nesselwanger Scharte erreichen werden. Gute Schuhe sind auf dieser Schotterpiste genauso wie Trittsicherheit natürlich Pflicht. Nach einem Panoramapicknick auf dem Gipfel der Kellenspitze (2240m) steigen wir zur Tann-



Die Otto-Mayer-Hütte  
Hintergrund: Schartschrofen

heimer Hütte hinab. Von dort aus werden wir am nächsten Tag ohne belastendes Gepäck die Gehrenspitze bezwingen. Nach einer mehrstündigen Gipfeltour nehmen wir auf der Tannheimer Hütte unseren wohlverdienten Hüttenschmaus ein und bleiben eine weitere Nacht auf der Hütte. Tag 4 wird ein Doppelgipfel-Tag zum Abschluss: Am Gimpel (2176m) können die Erfahrenen unter euch kletternderweise zum Gipfel gelangen, danach wird die Rote Flüh (2111 m) über einen harmlosen Klettersteig in unsere 5-Gipfel-Sammlung mit aufgenommen. Danach steigen wir nach Nesselwang ab und fahren nach Hause.



Anmeldung vorab, wir veranstalten ein Vortreffen, um die Tour durchzusprechen und die notwendige Ausrüstung abzustimmen!



## . Jugendprogramm Sommer 2009

### 27. September 2009: 1-tägige Jugendwanderung im Allgäu Nagelfluhkette

Die Tage werden kürzer und wir haben uns eine interessante Tour im Allgäu ausgesucht. Wir steigen vom Parkplatz der Hochgratbahn über die Seelealm zum Seelenkopf (1663 m) auf. Von da aus geht es nach Westen dem Bodensee zu auf einem abwechslungsreichen Gratweg mit toller Aussicht über Leitern, Felsen und ausgesetzten Wurzelkletterei-passagen zum Hohenfluhkopf (1636 m) und den Ei-

negundkopf bis zum Falkengipfel und von dort hinunter zur Falkenhütte. Nach der Einkehr geht es weiter abwärts zur Oberen Stieg Alpe, zur Unteren Lauch-Alpe und weiter zur Talstation der Hochgratbahn zu den Autos. Die ganze Bergkette besteht aus solchen Felsen Das ist unser erster Gipfel! Die Tour dauert so etwa fünf bis sieben Stunden, je nachdem, wie viele Pausen wir machen.



## . Unser Angebot

- Wanderungen, ein- und mehrtägig
- Bergtouren, verschiedene Schwierigkeitsgrade
- Klettersteige und Hochgebirgstouren
- Schneeschuhwanderungen
- Regelmäßiges Klettern im Donautal oder in der Kletterhalle
- Mountainbike-Touren, Radtouren und Familien-Radtouren
- Seniorentouren – regelmäßige Wochentagstouren für Begeisterte gleich welchen Alters
- Familienfreizeiten
- Für Jugendliche: Wandern, Klettern, Bergtouren, Freizeiten, Spiel und Spaß



## . Unsere Tourenleiter

Dr. Braun, Jörg, 72666 Neckartailfingen, 07127-937691  
 Brendle, Manfred, 72488 Sigmaringen, 07571-72 58 80  
 Busch, Jelto, 72805 Holzelfingen, 07129-5316  
 Erler, Falk, 88512 Mengen, 07572-94237  
 Fangmeyer, Michael, 88521 Ertingen, 07371-6172  
 Hartberger, Gisela, 88512 Mengen, 07572-78302  
 Hartberger, Hans, 88512 Mengen, 07572-78302  
 Heinzle, Werner, 72505 Göggingen, 07576-1477  
 Hoffmann, Klaus, 88512 Mengen, 07572 - 3715  
 Iske, Wolfgang, 88512 Mengen, 07572-2671  
 Jahn, Esther, 72505 Krauchenwies, Tel. 07576-1706, Mobil 0173-1511510  
 Dr. Kloidt, Andreas, 88512 Mengen, 07572-711433  
 Kloidt, Barbara, 88512 Mengen, 07572-711433  
 Köhler, Wolfgang, 88512 Mengen, 07572-8512  
 Kuchelmeister, Martin, 88512 Blochingen, 07572-2569  
 Petrick, Cordian, F-78530 Buc, Tel.: 0033 139 56 48 45, Mobil 0033 06 68 99 10 70  
 Reiser, Paul, 72513 Inneringen, 07577-7051  
 Reisiger, Rolf, 88422 Dürnau, 07582-93000  
 Schlawinski, Klaus, 88512 Mengen, 07572-2781  
 Schmölz, Maria-Luise, 88512 Mengen, 07572-713071  
 Vogel, Eugen, 88281 Unterankenreute, 07529-911754  
 Walser, Dieter, 88512 Mengen, 07572-1295  
 Wieland, Anton, 88512 Mengen, 07572-6532



Planen: Michael Fangmeyer und Andrea Heimpel ...



... und Tourenwart Anton Wieland

## . Unser Jugendprogramm

Die Angebote der Jugend sind im jährlichen Tourenprogramm beschrieben. Anmeldungen zu den einzelnen Terminen nehmen die Geschäftsstelle oder der Jugendwart entgegen.

Jugendleitung:  
 Esther Jahn, Jugendwart  
 Telefon 07576-1706  
 Mobil 0173-1511510  
 e-mail: EstherJahn@gmx.de



Esther Jahn

## . Unser Seniorenprogramm

Die Sektion bietet jedes Jahr spezielle Seniorentouren an. Die Touren – etwa 10 Termine pro Jahr – finden immer mittwochs statt. Die jeweiligen Ziele und genauen Termine werden in den städtischen Mitteilungsblättern und in der Schwäbischen Zeitung veröffentlicht.

Ansprechpartner ist:  
 Wolfgang Köhler  
 Telefon 07572-8512  
 e-mail:  
 Koehler-Mengen@t-online.de



Wolfgang Köhler

## . Unser Kletterprogramm

Klettertraining mit der Alpinistik-Gruppe in der Halle, Kletterbox in Ravensburg. Termine immer montags ab 18 Uhr, jeweils 14-tägig, beginnend im Januar bis April und von September bis Dezember.

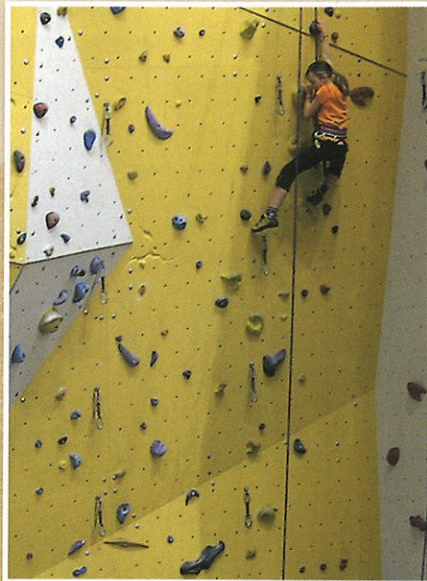
Klettertouren im Donautal. Termine immer montags ab 17 Uhr, jeweils 14-tägig, beginnend im April bis August, bei schlechtem Wetter wird in die Kletterhalle ausgewichen.

Die genauen Ziele (Halle/Donautal) werden kurzfristig mit den Teilnehmern abgestimmt. Vorherige Anmeldung zwingend erforderlich.

Rückfragen und Anmeldungen bei Michael Fangmeyer  
Telefon 0 73 71/61 72  
Mobil 01 72/8 62 96 36  
e-mail:  
ib-fangmeyer@t-online.de



Michael Fangmeyer



## . Die Vorstandschaft 2009

1. Vorsitzender	Dr. Andreas Kloidt
2. Vorsitzender	Wolfgang Iske
Schatzmeisterin	Ulrike Allmaier
Jugendreferentin	Esther Jahn
Schriftführerin/Geschäftsstelle	Andrea Heimpel
Tourenwart	Anton Wieland
Naturschutzreferentin	Monika Binder
Obmann Ortsgruppe Riedlingen	Elmar Oppler
Ehrevorsitzender	Herbert Buck
Beisitzer	Helmut Igel
Beisitzer	Manfred Brendle
Beisitzer	Martin Kuchelmeister
Beisitzer	Klaus Schlawinski
Beisitzer Ortsgruppe Riedlingen	Albert Warger

Abteilungsleiter Alpinistik-Gruppe: Michael Fangmeyer

## .Unsere Geschäftsstelle

Andrea Heimpel  
 Keltenweg 14  
 88512 Mengen  
 Telefon 0 75 72/71 31 52  
 e-mail:  
 geschaeftsstelle@dav-mengen.de



Andrea Heimpel

Informationen per Mausklick:  
[www.dav-mengen.de](http://www.dav-mengen.de)  
[www.aplenverein.de](http://www.aplenverein.de)

**Schlösser**  
*passt.genau.*

Unser Teilespektrum umfasst heute mehr als 10.000 Artikel aus über 1.000 unterschiedlichen Materialien.

Täglich lösen wir spezifische Kundenanforderungen – kreativ, mit hochwertigen Materialien und eigens dafür entwickelten Werkzeugen und Produktionsverfahren. Unser Ruf als „Problemlöser“ der Branche eilt uns voraus.

Dabei lassen wir uns immer wieder etwas Neues einfallen.

Schlösser GmbH & Co. KG  
 Dichtungen und Stanzteile  
 Wilhelmstraße 8 · 88512 Mengen  
 Tel. +49 7572 606-0  
 Fax +49 7572 606-5598  
[info@schloesser.de](mailto:info@schloesser.de)  
[www.schloesser-dichtungen.de](http://www.schloesser-dichtungen.de)

**Los geht's**

### Impressum:

Herausgeber: Sektion Mengen des DAV mit Ortsgruppe Riedlingen e.V.  
 Verantwortlich: Dr. Andreas Kloidt, An der Arnoldsgrube 6/1, 88512 Mengen  
 Grafik und Layout: Satz & more, Sigmaringen, Telefon 0 75 71/72 84 84  
 Druck: Printing & Media Center Preis, 88630 Pfullendorf  
 Auflage: 500  
 Mengen, im September 2009

